

Am  
Minijob  
**fest-**  
gekettet?



**Frauenarmut.  
Vorprogrammiert?**

## **Altersarmut: Oft Frauensache**

Weit über sieben Millionen Minijobs gibt es in Deutschland – und ihr größter Teil ist mit Frauen besetzt. 62 % der Minijobs im Gewerbe und 91 % der Minijobs in Privathaushalten leisten Frauen. Sie leiden dort nicht nur unter der ungleichen Bezahlung gegenüber Männern und unter Löhnen auf niedrigstem Niveau: Minijobs sind oft der abschüssige Weg Richtung Altersarmut! Denn durch die sozial meist nicht abgesicherten Jobs rückt Existenzsicherung in weite Ferne. Und was als temporäre Zwischenlösung akzeptabel scheint, entpuppt sich bald als lebenslanger „Normalfall“: Denn die Brückenfunktion in den ersten Arbeitsmarkt ist gering. Frauen sind gegen ihren Willen an Minijobs festgekettet – und die Altersarmut ist vorprogrammiert.

### **Gemeinsam aktiv gegen Altersarmut!**

**Die Kampagnenwebseite des SoVD bietet weiterführende Infos, Protestbriefe zum Download und unseren aktuellen Newsletter. Jetzt handeln!**

**[sovd.de/arm-im-alter](https://sovd.de/arm-im-alter)**

**Sozialverband Deutschland e. V.**

**Stralauer Straße 63, 10179 Berlin**

**Tel. 030 72 62 22-0, Fax 030 72 62 22-311, [kontakt@sovd.de](mailto:kontakt@sovd.de)**